



BG-Leitung Werner WURSTER, Oberlinstr. 7, 76327 Pfinztal
0721 / 462918
werner.wurster@hotmail.com

Internet Das Jahresprogramm steht auch im Internet zur Verfügung:
• .vfmg.de => Bezirksgruppen => Baden-Württemberg => BG Karlsruhe => Programm
• .nwv-karlsruhe.de => Arbeitsgemeinschaften => Geologische AG

BG-Treffen Das „Karlsruher Geowissenschaftliche Treffen“ findet am zweiten Dienstag eines jeden Monats in der Pizzeria "San Marco", Pappelallee 8, 76189 Karlsruhe-Rheinstrandsiedlung, um 18:00 Uhr im Nebenzimmer statt. Stadtbahnanschluss: Linie 2, Haltestelle Karl-Delisle-Straße. Auf andere Veranstaltungsorte wird gesondert hingewiesen. Es ist eine gemeinsame Veranstaltung der VFMG-Bezirksgruppe Karlsruhe und der Geowissenschaftlichen Arbeitsgruppe des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe. Das Mitbringen von Exponaten ist erwünscht. Ein Mikroskop und ein Beamer stehen zur Verfügung. Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Jahresprogramm 2020

Das Karlsruher Geowissenschaftliche Treffen

- 14.01.2020 (Di)** **Werner Wurster, Pfinztal: Vorstellung des Jahresprogramms 2020 des Karlsruher Geowissenschaftlichen Treffens**
- 11.02.2020 (Di)** **Dr. Andreas Megerle, „Erlebnis Südwest“, Waldbronn: „Vom Nord- in den Südschwarzwald – Gemeinsames und Trennendes aus Sicht der Geologie“**
Neben vielen Gemeinsamkeiten hat die Dreiteilung des Schwarzwalds in einen Norden, eine Mitte und einen Süden auch seine Berechtigung, zum Beispiel der unterschiedlichen geologischen Verhältnisse wegen. Der Vortrag zeigt beide Seiten und lädt ein, den spannenden Unterschieden und ihren Auswirkungen auf die jeweiligen Schwarzwaldlandschaften auf den Grund zu gehen. Im wahrsten Sinn des Wortes! Dafür sorgen auch mitgebrachte Gesteine und Mineralien. Eintritt frei!
- 01.03.2020 (So) 57. Rhein-Neckar-Mineralienbörse in der Astoria-Halle in Walldorf**
Adresse: Schwetzingenstr. 91, 69190 Walldorf. Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr. Eintritt.
- 10.03.2020 (Di)** **Dr. Jörg Liebe, St. Ingbert - Mineralogische Museen der Welt: „Die Mineralogischen Museen in Budapest“**
In dem Vortrag werden in Wort und Bild drei historische Mineralogische Museen in Budapest vorgestellt. Ihre Sammlungsgeschichte und ihre Standorte, sowie ihr heutiges Aussehen. Ergänzt wird dies durch eine Auswahl an schönen und typischen Mineralstufen aus den jeweiligen Museen. Eintritt frei!
- 05.04.2020 (So)** **23. Fossilien- & Mineralienbörse in der Kulturhalle Remchingen.**
Sonderschau: „Fossilien der Urmeere“. Adresse: Hauptstr. 115, 75196 Remchingen-Wi, Zeit: 10.00 – 17:00 Uhr. Eintritt frei!
- 14.04.2020 (Di)** **M.Sc.Geol. Maria Schlüter und Niklas Kunde, Rastatt: „Durch den Menschen entstandene Mineralien“**
Der Mensch hat bereits großen Einfluss auf seine Umwelt. Daher gibt es seit Jahren die Diskussion, ob wir uns bereits im so genannten Zeitalter „Anthropozän“ befinden. Wir erklären, was hinter diesem Begriff steckt. Anschließend stellen wir vor, welche Mineralien schon von Menschen synthetisch hergestellt werden – man denke dabei an das Silicium für die Photovoltaik. Dann betrachten wir, ob es Mineralien gibt, die sich durch den Einfluss des Menschen – aber unbeabsichtigt – in Zukunft bilden (können) oder ob es diese bereits gibt. Eintritt frei!

- 12.05.2020 (Di) Thema des Abends: „Versteinertes Holz“**
Es ist immer wieder faszinierend, versteinertes Holz vor den Augen zu haben, zu wissen dieses Stück war vor vielen Millionen Jahren ein lebender Baum. Denn hier hat es die Natur verstanden, ein vergängliches, organisches Material nicht nur als Fossil zu erhalten, sondern es sogar erheblich zu festigen – es ist verkieselt. Werner Wurster zeigt in einer Powerpoint-Präsentation, was sich so alles hinter dem Begriff „Versteinertes Holz“ verbirgt. Man kennt heute beispielsweise verschiedene Stamm-Typen von versteinertem Holz, auch ist Kieselsäure nicht die einzige Substanz, die zur Versteinierung führt, usw. Werner Wurster bringt versteinertes Holz aus seiner in vielen Jahren zusammengetragenen Sammlung mit, die Teilnehmer werden gebeten, ebenfalls versteinertes Holz aus ihren Sammlungen mitzubringen. Eintritt frei!
- 09.06.2020 (Di) Tanja und Thomas Wagner „Auf der Suche nach dem Frühling: Eine Reise zu den Sehenswürdigkeiten Andalusiens mit bergbaulichen Aspekten“**
Im März 2018 führte uns der Weg auf der Suche nach dem Frühling in den Süden Spaniens – nach Andalusien. Auf dem Programm standen nicht nur Attraktionen wie Cordoba, Granada oder Traumstrände, sondern auch einige der vielen anderen kulturell bedeutsamen Sehenswürdigkeiten Andalusiens, sowie die Bergbaugebiete von Rio Tinto oder Cabo de Gata. Die Reise schlägt einen weiten Bogen zwischen kulturell bedeutsamen Orten, Natur und Bergbau und hält auch die ein oder andere unerwartete Begebenheit bereit. Eintritt frei.
- 27.06.2020 (Sa) Mit dem Bus zur Mineralienbörse nach Ste. Marie-aux-Mines**
Der Bus wird von den Mineralienfreunden Rhein-Neckar organisiert. Er startet in Walldorf beim Gymnasium und hält in Karlsruhe. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei [werner.wurster\(at\)hotmail.com](mailto:werner.wurster(at)hotmail.com). Bus und Eintritt ca. 35,-- €.
- 14.07.2020 (Di) Das Mineral des Jahres 2020**
wurde durch die Vereinigung der Freunde der Mineralogie und Geologie e.V., Heidelberg bei ihrer Wintertagung im März das proklamiert. Das wird zum Anlass genommen, dieses Mineral zum Thema zu machen und gründlich unter die Lupe zu nehmen! Werner Wurster, Pfinztal hält einen von der VFVG zur Verfügung gestellten Vortrag zum Thema. Er bringt auch ausgewählte Stücke aus seiner Sammlung mit, die Teilnehmer werden gebeten, es nachzutun und ebenfalls Stücke mitzubringen, Format: von MM bis Museumsgröße – das Mikroskop steht zur Verfügung. Eintritt frei.
- 08.08.2020 (Sa) Grillfest**
Der Veranstaltungsort, das Rahmenprogramm und die organisatorischen Rahmenbedingungen werden noch festgelegt.
- 08.09.2020 (Di) Thema des Abends: Kristallphänomene – Orientierte Überwachung, Skelette, Zepter, Dendriten.**
Als Mineraliensammler sieht man immer wieder ungewöhnliche „verrückte“ Kristallbildungen. Sie lösen oft Erstaunen und Freude aus, manchmal auch Fragen und Spekulationen zu ihrer Entstehungsweise. Bei unserem heutigen Treffen geht es genau um das: Verrückte Kristallbildungen zu präsentieren und zu sehen, was sie bei genauerer Betrachtung von ihrer Entwicklungsgeschichte zu berichten haben. Die Kenntnis dieser Erscheinungen hilft, die eigenen Sammlungsstücke zu verstehen oder auch die seltenen Bildungen in anderen Sammlungen zu erkennen und sich an Ihnen zu erfreuen. Werner Wurster zeigt in einer Powerpoint-Präsentation verschiedene zuerst Wachstumsmechanismen und Einflussgrößen auf die Gestalt der Kristalle. Dann werden die Kristallphänomene an konkreten Beispielen gezeigt, wie z.B. Skelettkristalle, Turmalin-Skelettkristalle, Verrückte Calcite und Fluorite mit orientierten Überwachungen usw. Werner Wurster stellt auch „Verrückte Kristallbildungen“ aus seiner Sammlung vor. Eintritt frei.

- 29.09.2020 (Di) Dieter Heinlein, Augsburg: Renchen 2018 – der erste Meteoritenfall Baden-Württembergs**
 Am Abend des 10. Juli 2018 ereignete sich in Baden-Württemberg ein Meteoritenfall, der von Meteorkameras des European Network registriert wurde. Somit war die präzise Berechnung der atmosphärischen Bahn der Feuerkugel und des Aufschlagsgebiets der Meteorite möglich. Bei der systematischen Suche wurden inzwischen sechs Steinmeteorite von 1,23 kg Masse im Gebiet der Stadt Renchen im Ortenaukreis gefunden. Der L5-6 Chondrit Renchen ist der erste Meteoritenfall Baden-Württembergs, der genau untersucht und bestätigt wurde. Der Astrophysiker Dieter Heinlein berichtet über die spannende Jagd nach diesem Meteoriten und referiert über die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen. Dieter Heinlein ist Technischer Leiter des Feuerkugelnetzes des DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Institut für Planetenforschung). Seit 40 Jahren sammelt er Meteorite und ist auf diesem Gebiet auch als anerkannter Gutachter tätig. Eintritt frei!
- KW 36**
 (1. Septemberwoche 2020) **Exkursion nach Frankreich ins Burgund**
 Es wird die Gegend rund um die Städte Morvan, Autun und Bibracte besucht. Es ist eine Sammel-Exkursion, die Besichtigung eines Weinkellers steht auch auf dem Programm. Exkursionsleitung: Annik Friderich. Das Programm wird 6 Wochen vor dem Exkursionstermin herausgegeben. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Teilnehmer begrenzt. Weitere Auskünfte bei annik.friderich@gmail.com
- 13.10.2020 (Di) Bernd Hagen, Pforzheim: „Bergbau im Nordschwarzwald - Die Grube Käfersteige“**
 Der Bergbautechniker Bernd Hagen beschreibt die Geschichte des Bergbaus auf den „Gang Käfersteige“ im Würmtal bei Pforzheim von der Eröffnung 1932 bis zur Stilllegung 1997. Er gibt Einblicke in eine heute fast vergessene Arbeitswelt mit bisher unveröffentlichten Bildern. Darüber hinaus werden Aufnahmen aus der reichhaltigen Mineralparagenese des Käfersteige-Ganges gezeigt. Bernd Hagen hat in der Grube Käfersteige den Bergmanns-Beruf erlernt und dann in Clausthal Bergbautechnik studiert. Er ist Bergbau-Enthusiast und betreibt zusammen mit Gleichgesinnten im Nordschwarzwald bei Pforzheim ein eigenes Bergwerk. Veranstaltungsort: Max-Auerbach-Vortragssaal im Naturkundemuseum Karlsruhe, Beginn 18:30 Uhr. Eintritt frei!
- 31.10.2020 (Sa) Mit dem Bus zur Mineralienbörse nach München**
 Der Bus wird von den Mineralienfreunden Rhein-Neckar organisiert. Er startet in Walldorf beim Gymnasium und hält in Karlsruhe und Pforzheim. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei werner.wurster(at)hotmail.com. Bus und Eintritt ca. 40,- €.
- 10.11.2020 (Di) Bericht von der Exkursion ins Burgund**
 Lichtbilder werden vorgeführt und kommentiert, Mineralien- und Gesteinsfunde werden vorgezeigt (mehrere Beitragende). Eintritt frei.
- 15.11.2020 (So) 48. Brettener Mineralientag**
 Auch mit Meteoriten, Fossilien, Geo-Zubehör, Edelsteinen & Schmuck, Kunst und Handwerk rund um den Stein. Veranstaltungsort: Hallensportzentrum im Grüner, 10 bis 17 Uhr. „Das Karlsruher Geowissenschaftliche Treffen“ hat einen Stand auf der Börse. Eintritt.
- 08.12.2020 (Di) Barbarafeier**
 Gemütliches Beisammensein in weihnachtlicher Stimmung. Jeder bringt seine besten Mineraleingänge vom Jahr 2020 mit und zeigt und kommentiert sie. Das Mikroskop steht zur Verfügung. Eintritt frei.

Programmänderungen vorbehalten!